

**Ausschussmitglied Diefenbach** händigt den Ausschussmitgliedern eine Tischvorlage aus und verliest diese anschließend. Die Tischvorlage ist im **Ratsinformationssystem** hinterlegt. Die BfM-Fraktion fordert **die Verwaltung** auf, ihre Beschlussvorlage zum TOP 8 zurückzuziehen.

**Ausschussvorsitzender Leupold** entgegnet, dass der Jugendhilfeausschuss vom Rat befugt und beauftragt wurde, zu der vorliegenden Thematik Entscheidungen zu treffen.

**Ausschussmitglied Dickmann** bittet darum, in die für die vier im Bebauungsplanverfahren befindlichen Spielflächen zu erstellenden Entscheidungsvorlagen den gesamten Diskussionsgang, inklusive Bürgereingaben etc., mit aufzunehmen, damit alle Argumente in die Entscheidungsfindung eingebracht werden können. Außerdem sollte die Verwaltung die jeweilige Nutzungsintensität der Spielplätze aufführen.

**Ausschussmitglied Zimpel** fragt nach, ob für die vier im Bebauungsplanverfahren befindlichen Spielflächen eine neue Bewertung vorliegt.

**Die Verwaltung** antwortet, dass sie mit der vorliegenden Beschlussvorlage vom Jugendhilfeausschuss den Auftrag erhalten möchte, diese Neubewertung vorzunehmen. In die zu erstellenden Planungsvorlagen werden auch die von **Ausschussmitglied Dickmann** geäußerten Hinweise eingearbeitet.

**Ausschussmitglied Dr. Goldammer** gibt zu bedenken, dass eventuell zu viele Spielplätze wegfallen könnten.

**Ausschussvorsitzender Leupold** erwidert, dass nicht nur Spielflächen abgebaut, sondern auch neue, attraktivere Spielmöglichkeiten geschaffen würden.

**Ausschussmitglied Diefenbach** beantragt, die vorliegende Beschlussvorlage im Wortlaut wie folgt zu ändern und über die beiden nachstehenden Punkte getrennt abzustimmen:

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die aktualisierte Prioritätenliste zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die weitere Planung ab 2013 vorzunehmen.
2. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, über die vier im Bebauungsplanverfahren befindlichen Spielflächen („Johann-Sebastian-Bach-Weg“, „An der alten Eiche“, „Heckelweg“ und „Am Beckmannplatz“) **Planungsvorlagen** zu erstellen und dem Ausschuss **zur Vorberatung** vorzulegen.

Die Ausschussmitglieder lehnen beide Anträge ab.

**Beschluss: Mehrheitlich**  
**Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 9 Enthaltung 1 Befangen 0**

Die Ausschussmitglieder folgen dem Vorschlag **der Verwaltung**, das Wort „abschließende“ aus dem Beschlussvorschlag zu streichen und damit folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die aktualisierte Prioritätenliste zur Kenntnis und

beauftragt die Verwaltung, die weitere Planung ab 2013 vorzunehmen.

2. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, über die vier im Bebauungsplanverfahren befindlichen Spielflächen („Johann-Sebastian-Bach-Weg“, „An der alten Eiche“, „Heckelweg“ und „Am Beckmannplatz“) Entscheidungsvorlagen zu erstellen und dem Ausschuss zur Entscheidung vorzulegen.